

Wirtschaftsethik

Wie Zusammenarbeit gelingen kann Zur Bedeutung der Erwerbsarbeit aus individueller und betrieblicher Sicht

Mag. Dr. Johannes Berger, Julius Blum GmbH

13. Juni 2017, 19.00 Uhr

FH Vorarlberg, **CAMPUS V**, Hochschulstraße 1, Dornbirn
Raum W2 06

Erwerbsarbeit soll für den einzelnen Quelle der Freude und Erfüllung sein. Oftmals wird sie aber auch Ursache für Konflikt, persönliche Krise oder Krankheit. Was sind die Voraussetzungen, dass Zusammenarbeit im Unternehmen gelingen kann? Wie können althergebrachte Zuschreibungen an Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgebrochen werden, um zu einem neuen Verständnis von Zusammenarbeit zu gelangen?

In seinen Überlegungen geht Johannes Berger von philosophisch-anthropologischen Ansätzen aus und zeigt Haltungen und Werte auf, die von Arbeitnehmer- wie Arbeitgeberseite in gleicher Weise gefordert sind. Er beschreibt das Verständnis von Zusammenarbeit wie er es täglich in einem großen Vorarlberger Industrieunternehmen lebt und erlebt. Aus der täglichen Praxis erarbeitet er Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander in der Arbeitswelt.



Mag. Dr. Johannes Berger studierte Rechtswissenschaften und katholische Theologie an der Universität Wien. In seiner Funktion als Personalleiter bei der Julius Blum GmbH beschäftigt er sich mit den Veränderungen der Arbeitswelt und der Gestaltung der Rahmenbedingungen für gelungene Zusammenarbeit.

Teilnahmegebühren/Anmeldung

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter veranstaltungen.fhv.at

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da rund um die FH Vorarlberg nur eine begrenzte Anzahl öffentlicher, kostenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung steht. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Website unter: www.fhv.at/standort

